

# Wochenplan Pfarre Walding 28. Februar – 7. März 2021

---

**So | 28.02. | 2. Fastensonntag -Familienfasttag**

9.00 Pfarrgottesdienst  
Katholische Frauenbewegung für † Mitglieder  
**Live-Übertragung auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter „Pfarre Walding**

---

**Mo | 01.03. |**

**Di | 02.03. | Sel. Englmar Unzeitig**

---

**Mi | 03.03. |**

---

**Do | 04.03. | Hl. Kasimir**

---

**Fr | 05.03. |**

17.00 Kreuzwegandacht ( Treffpunkt : 1. Station am Hagerberg )

---

**Sa | 06.03. | Hl. Fridolin von Säckingen**

---

**So | 07.03. | 3. Fastensonntag -Familienfasttag**

9.00 Pfarrgottesdienst  
Fam. Zellinger für † Eltern , Schwiegereltern, Schwester u. Familienangehörige  
**Live-Übertragung auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter „Pfarre Walding**

---

## VERLAUTBARUNGEN UND HINWEISE:

---

### Die aktuellen Regeln für den Gottesdienstbesuch:

- + Der Abstand zu haushaltsfremden Personen hat zwei Meter (!) zu betragen. Bitte unbedingt darauf zu achten, auch beim Verlassen der Kirche!
  - + Es ist während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske zu tragen, auch beim Betreten und Verlassen der Kirche.
  - + Wir bitten darum, nur die freigegebenen Bankreihen und die aufgestellten Sessel zu benutzen (max. drei Einzelpersonen oder zwei Paare pro Bank), damit die Maximalanzahl von 60 Personen nicht überschritten wird. Auf Grund des beschränkten Platzangebotes wird auch weiterhin der Gottesdienst live übertragen!
  - + Die Kommunion wird an zwei Stellen ausgeteilt, beim Ambo für den Seitenblock und vorne zuerst für den Block nahe der Orgel und dann den Block nahe des Eingangs. Handkommunion ist empfohlen.
- 

### Bibelkurs 2021

Der Start des Waldinger Bibelkurses mit Mag. Martin Zellinger musste Corona bedingt leider erneut verschoben werden.

Der **1. Bibelabend** findet voraussichtlich am **8. April 2021 um 19:00 Uhr** statt.

Informationen und Anmeldung noch jederzeit bei Fr. Elfriede Rechberger 0650 3020213 oder [elfriede.rechberger@aon.at](mailto:elfriede.rechberger@aon.at)

---

Frau Elfriede Rechberger lädt am **5. März 2021 um 17:00 Uhr** zu einer **Kreuzwegandacht** ein.

Nehmen wir uns Zeit um in der Fastenzeit auf die Worte Jesu zu hören, hinein zu spüren in seine Gefühle und Botschaften.

Treffpunkt ist bei der **1. Station am Hagerweg**.

Bei Schlechtwetter bleiben wir in der Kirche.

**Bitte eine FFP 2 Maske mitbringen.**

---

Ab sofort wird Herr Antonius Grgic vom Stift St. Florian, wohnhaft in St. Peter am Wimberg, priesterlich in unserer Pfarre sowie in Herzogsdorf und St. Gotthard mitwirken. Er ist in Walding nicht ganz unbekannt und wir begrüßen ihn herzlich.

---

Auch **heuer** startet das **Sozialreferat** der **Diözese Linz**, wieder die **Aktion „Autofasten.“** Das heißt von **Aschermittwoch bis Karsamstag** ,03.03.2021, so **umweltfreundlich** wie möglich unterwegs zu sein.

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Anschlagtafel, dem Folder am Schriftenstand und im Internet unter [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)

### Zum heutigen Evangelium ( Mk 9, 2-10 )

#### **Er ist immer schon gemeint**

Jesus von Nazareth zieht durch das Land, verkündet das Wort Gottes, scharft Jünger um sich und auch Frauen, die ihn unterstützen. Dabei ist vieles, was er sagt, nicht wirklich neu, aber anders als bislang. Jesus kennt und zitiert das Alte Testament ausführlich. Sie ist sein Maßstab und auch der Maßstab seiner Zeitgenossen. Seine Zeitgenossen spalten sich auf in Anhänger und Gegner. Und beide berufen sich dabei auf Gottes Wort. Beide stellen sich dieselbe Frage: Ist Jesus von Nazareth ein wahrer Zeuge des einen lebendigen Gottes? Die einen sagen Ja, die anderen Nein. Die Nein-Sager vermögen nicht, hinter den alten Texten einen neuen Sinn zu erkennen. Die Ja-Sager begreifen, dass der neue Sinn im Grunde immer schon zwischen den Zeilen stand und nun in Jesus Gestalt angenommen hat. Als Jesus am Kreuz hängt, verzweifeln die Männer unter den Jünger komplett; sie verstecken sich ängstlich. Die Frauen haben da die besseren Nerven; sie gehen ans Grab und finden es leer und werden so zu den ersten Zeugen der Auferstehung Jesu. Für alles das – Kreuz und Auferstehung – liegt die Antwort in der Heiligen Schrift. Für den biblischen Menschen gibt es nur die Bibel als Quelle des Verstehens. Da stoßen wir auf die Geschichte von Abraham und Isaak: Vater und Sohn, Holz auf seinen Schultern, ein Opfer, drei Tage Ruhe, Engel, Segen, die Völker hören die Frohe Kunde. Das wiederholt sich: Der Vater den Sohn dahingibt, er sein Kreuz auf sich lädt, drei Tage im Grabe ruht. Um aufzuerstehen. Damit wir auferstehen!

#### **Zum Weiterdenken**

Mose und Elija stehen im Evangelium für Gesetz und Propheten. Jesus steht in ihrer Mitte. Er ist ihre Mitte. Er ist ihr Ziel. Um ihn ging es von Anfang an. Vom Anfang der Schöpfung an.

Nachzulesen unter: <https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/149.html>

(Quelle: Kirchen Zeitung Kommentar von Markus St. Bugnyar ist Priester der Diözese Eisenstadt, Rektor des Österreichischen Pilger-Hospizes in Jerusalem. )

Den Autor erreichen Sie unter [sonntag@koopredaktion.at](mailto:sonntag@koopredaktion.at).

**Der Wochenplan liegt in der Kirche zur Mitnahme auf.**